



Förderverein

# Freunde des Karlsterns

Mannheim e.V.

## Offener Brief an:

- Fraktionen im Mannheimer Gemeinderat
- Bürgermeisterin F. Kubala,
- Medien

## Handeln statt vertagen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand des Fördervereins Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. hat sich mit dem Beschluss des AUT 's zur Vertagung des neuen Forsteinrichtungsplanes befasst.

Wir sind sehr enttäuscht, dass keine Entscheidung getroffen und die Beschlussfassung auf September vertagt wurde. Ob es dann zu einer Beschlussfassung kommt, ist aus unserer Sicht fraglich, da die vorgetragenen Bedenken derjenigen, welche die Vertagung wollten, bis dahin wohl kaum ausgeräumt sind. **Sie sind grundsätzlicher Natur!**

Der alte Forsteinrichtungsplan ist bekanntlich in 2019 ausgelaufen. Es gibt immer noch keinen beschlossenen neuen. Dieser ist aber wichtige Grundlage für die Planungen, Finanzierungen und Arbeiten in den städtischen Wäldern und hätte eigentlich bis Ende letzten Jahres verabschiedet sein müssen.

Aufforstungen können nicht irgendwann vorgenommen werden, sondern finden in der Regel im Herbst oder im Frühjahr statt.

Bedingt durch die Personalsituation ist für Aufforstungen in der im neuen Forsteinrichtungsplan vorgeschlagenen Größenordnung ein zeitlicher Vorlauf notwendig. Diesen braucht man für die Erarbeitung von Planungen durch Planungsbüros und um Firmen für die Umsetzung zu beauftragen. Daher ist absehbar, dass der neue Plan in diesem Jahr keine Wirkung mehr entfalten wird.

Weiterhin wird damit die Zusammenarbeit und das Ergebnis von vielen Fachleuten aus Baden-Württemberg, unseren Experten und Förstern aus dem Rhein Neckar Kreis und aus Mannheim durch **einzelne** vorgetragene Bedenken in Frage gestellt.

Damit verlieren wir **noch ein Jahr** Aufforstung im städtischen Wald!

Der im letzten Jahr angekündigte runde Tisch für die Weiterentwicklung der städtischen Wälder hat bis heute noch nicht stattgefunden. Er soll jetzt beginnen. Wir hätten uns gewünscht, dass dies vor der endgültigen Vorlage des Forsteinrichtungsplanes passiert wäre, auch um zeitliche Verzögerungen, wie sie jetzt eingetreten sind, zu vermeiden.

Vorsitzender:  
**Wolfgang Katzmarek**  
Tel.: 0621 – 735973  
wolfgang.katzmarek@karlstern.de

stellv. Vorsitzender:  
**Alexander Manz**  
Tel.: 0172 - 6277160  
alexandermanz@gmx.de

Schriftführer:  
**Albrecht Trunk**  
Tel.: 0621 – 752469  
atru@freenet.de

Kassier:  
**Bernd Pakebusch**  
Tel.: 0621-746826  
bpakebusch@hotmail.com

**Beisitzer:** Werner Habenberger, Peter Kleinfeld, Arje Korn, Uwe Mauch

Als Freunde des Karlsterns können wir der wiederholt öffentlich gemachten Aussage von Greenpeace und Herrn V. Ziesling, dass die Waldarbeiten in Mannheim ein absoluter Horror sind, nur ausdrücklich widersprechen.

Wir schätzen die Expertise unserer Förster und ihre Arbeit für den Stadtwald.

Wir erleben das tagtäglich und helfen ihnen als Förderverein der Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. aktiv beim Erhalt des Käfertaler Waldes durch die Pflege und den Erhalt der vorhandenen Freizeiteinrichtungen. Wir versuchen, den Menschen aus der Stadt die Wichtigkeit und Rolle des Waldes und der Tiere in Zusammenarbeit mit anderen, näher zu bringen.

### **Das ist kein Horror und auch keine Horrorshow im Käfertaler Wald!**

Grundsätzliche Bedenken zur Ausrichtung werden nicht bis September ausgeräumt sein und bedürfen einer Debatte mit vielen Gesichtspunkten. Diese Debatten, fachliche Diskussionen über Baumarten, der Art der Bearbeitung und vieles mehr können und müssen auch nach einer Beschlussfassung weitergeführt werden.

**Deshalb bitten wir die Fraktionen im Mannheimer Gemeinderat, den Forsteinrichtungsplan möglichst bald zu verabschieden und nicht weiter Zeit zu verschenken. Die Förster brauchen Planungssicherheit und der Wald Hilfe!**

Mit freundlichem Gruß



Wolfgang Katzmarek  
Vorsitzender des Fördervereins  
Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.